

Lagerung von Polyolefinfolien

Um die einwandfreie Produktbeschaffenheit und Verarbeitbarkeit von Polyolefinfolien (LD/PE, LLD/PE, HDPE usw.) zu erhalten, sind bei der Lagerung bestimmte Vorgaben einzuhalten:

1. Polyolefine sind empfindlich gegen Licht und UV-Einwirkung. Die Packmittel bzw. Folien sind daher, am besten in der Originalverpackung des Lieferanten, lichtgeschützt zu lagern.
2. Polyolefine sind empfindlich gegen hohe Temperaturen. Daher sollten die Lagertemperaturen der Packmittel zwischen 15° und 30°C liegen, bei einer relativen Luftfeuchte von 40-65 % rH.
3. Ist dies nicht möglich, so muß das Packmittel (insbesondere bei Rollenware) ca. 48 Stunden vor der Verarbeitung in den Produktionsraum gebracht werden. In dieser Zeit findet eine Akklimatisierung des Packmittels statt (z.B. Verhinderung von Kondenswasserbildung).
4. Die Verarbeitung sollte innerhalb des vom Lieferanten angegebenen Zeitraums liegen. Dies ist insbesondere wichtig bei speziell ausgerüsteten Materialien (Antistatika, Druckvorbehandlungen, Slipmittel usw.).
5. Etwaige Lieferantenhinweise (Typen-, Dicken- und Breitenangaben, Auftrags- und Rollennummern usw.) sowie Packzettel sind erst kurz vor dem Verarbeitungsbeginn zu entfernen. Die Lieferantenhinweise sollten unbedingt bis zur Restverarbeitung aufbewahrt werden.

Herausgeber:

IK Industrieverband Kunststoffverpackungen e.V.
Arbeitskreis Kunststoffsäcke
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
D-61348 Bad Homburg vor der Höhe

Oktober 1998